



Der Aufsichtsrat der Ruhr Tourismus GmbH traf auf der ITB in Berlin mit NRW-Wirtschaftsstaatssekretärin Silke Krebs zu einem Gespräch zusammen. Foto: © Claudia Strahl/Tourismus NRW e.V.

08.03.2024 14:15 CET

Metropole Ruhr und Partnerstädte waren gefragte Gesprächspartner auf der internationalen Tourismusbörse in Berlin (ITB)

Die Ruhr Tourismus GmbH präsentierte sich vom 5. bis 7. März auf der Internationalen Tourismusbörse in Berlin (ITB), um dem Fachpublikum des weltgrößten Branchentreffs Lust auf das Reiseziel Ruhrgebiet zu machen.

„Das ist uns und unseren sechs Partnerstädten Duisburg, Oberhausen, Essen, Gelsenkirchen, Bochum und Dortmund mit eigenen Ständen, aber im Verbund am Gemeinschaftsstand des Tourismusverbandes Nordrhein-Westfalen mehr als gelungen. Die Resonanz war durchweg positiv. Die starken und attraktiven Freizeit- und Kulturangebote in der Metropole Ruhr wie etwa die neue Ausstellung „Planet Ozean“ im Gasometer Oberhausen, dem Hotspot der Live-Kultur Bochum und natürlich die EURO24 in den Host-Citys Dortmund und Gelsenkirchen haben für viele Gespräche mit Medienvertretern, Vertriebspartnern, Reiseveranstaltern und weiteren Akteuren am Stand der Ruhr Tourismus und der Partner geführt“, zieht Ruhr Tourismus-Geschäftsführer Axel Biermann ein rundum positives Fazit.

Die ITB ist die größte Tourismus-Messe. 5.500 Aussteller aus 170 Ländern und rund 100.000 Teilnehmende besuchten an drei Businessstagen 27 Messehallen. Die Stimmung unter Ausstellern, Besuchern, Medienvertretern und Top-Einkäufern war gleichermaßen positiv. „Die Reiselust ist ungebrochen und zeigt sich grundlegend robust“, Axel Biermann weiter.

Übernachtungszahlen 2023 auf Rekordhoch

Der Tourismusexperte ist sich sicher, dass sich dieser Trend langfristig fortsetzen wird: „Das Ruhrgebiet ist besonders als noch immer zu entdeckende Region, mit Orten, die abseits bekannter Pfade liegen, interessant. Daneben locken natürlich die bekannten Sehenswürdigkeiten wie Zollverein oder der Gasometer.“ Das zeigt ein Blick auf die Übernachtungsstatistik für das vergangene Jahr: Über 8,8 Millionen Übernachtungen in 2023 haben das bisherige Rekordergebnis von 8,6 Millionen Übernachtungen aus 2019 um 2,2 Prozent bzw. rund 192.000 Übernachtungen übertroffen.

Auch die Zahl der Hotelbetten ist im Fünf-Jahres-Vergleich (2017 – 2022) von rund 58.300 auf etwa 61.000 um nahezu fünf Prozent (4,7%) gestiegen. „Das Ruhrgebiet ist attraktiv für Investoren. Das beweisen neben dem Betten-Zuwachs weitere Investitionen in die touristische Angebotsstruktur wie beispielsweise die Ansiedlung von TopGolf in Oberhausen, die Ausstellungseröffnung Phoenix des Lumières in Dortmund oder die Sanierung des Zechenparks Friedrich Heinrich in Kamp-Lintfort.“

Wichtige Präsenz auf der größten Tourismus-Messe der Welt

Die Ruhr Tourismus GmbH organisierte den Gemeinschaftsstand der Metropole Ruhr, bestehend aus den sechs Kommunen und Standpartnern Dortmund, Bochum, Gelsenkirchen, Duisburg, Essen und Oberhausen. „Die ITB ist das wichtigste Branchenformat weltweit. Daher ist es essenziell, dort mit einem eigenen Stand präsent zu sein, wofür wir uns im Vorfeld vehement eingesetzt haben. Das positive Feedback zeigt, dass wir damit richtig gehandelt haben“, Axel Biermann abschließend.

Über die ITB:

Auf der [Fachmesse](#) ITB in Berlin trifft sich seit 1966 und unterbrochen nur durch die Corona-Pandemie die internationale Tourismusbranche. Die Internationale Tourismus-Börse (ITB) Berlin gilt als Leitmesse der weltweiten Tourismusbranche. Hier präsentieren sich Länder, Städte, Regionen, Reiseveranstalter, Buchungsportale, Hotels und viele andere Dienstleister aus bis zu über 180 Ländern mit ihren Angeboten. Die ITB ist ein wichtiger Treffpunkt für die Tourismusbranche, um Geschäftsbeziehungen zu knüpfen, neue Produkte und Dienstleistungen zu entdecken und die neuesten Entwicklungen in der Reisebranche zu verfolgen. Sie spielt eine entscheidende Rolle bei der Förderung des internationalen Tourismus und der Vernetzung von Akteuren aus der ganzen Welt. 2020 fiel die Messe aufgrund der Corona-Pandemie vollständig aus, in den Jahren 2021 und 2022 fand die ITB digital statt, 2023 erstmals wieder in Präsenz.

Bildcredits Messe: © Claudia Strahl/Tourismus NRW e.V.

Bildcredits Halde Haniel: RTG/P.A./CC-BY-SA

Ruhr Tourismus GmbH (RTG):

Der Auftrag der RTG ist es, ein eigenständiges touristisches Regionalprofil zu entwickeln sowie die Bündelung von Produktentwicklung, Marketing und Vertrieb zur Profilierung der Metropole Ruhr als neues und modernes Reiseziel voranzutreiben. Als Informations- und Koordinierungsstelle für die Metropole Ruhr ist die RTG zentraler Ansprechpartner – auch bei der Vernetzung der touristischen Partner in der Region.

Die Federführung folgender Projekte und Veranstaltungen liegt bei der RTG:

- [RUHR.TOPCARD](#)
- [radrevier.ruhr](#)
- [RuhrtalRadweg](#)
- [Römer-Lippe-Route](#)
- [Industriekultur.Ruhr](#)
- [RuhrKunstMuseen](#)
- [RuhrBühnen](#)
- [ExtraSchicht](#)
- [Tag der Trinkhallen](#)
- [!SING – DAY OF SONG](#)
- [RUHR.FUSSBALL](#)

Kontaktpersonen



Alexandra Hagenguth

Pressekontakt

Unternehmenskommunikation

a.hagenguth@ruhr-tourismus.de

0208 899 59 111